

**Geistliches Wort für Oktober 2015**  
**von Hannelore Wagner**

Die Frucht des Schweigens ist das Gebet.  
Die Frucht des Gebetes ist der Glaube.  
Die Frucht der Liebe ist der Dienst.  
Die Frucht des Dienstes ist der Friede.

( Mutter Teresa)

Besser bescheiden und demütig anfangen  
und stark und mutig mit Gott weiterführen  
und siegreich zu Ende, zur Vollendung bringen,  
als im Anfange viel Spektakel machen  
und hintennach über aller Arbeit den Mut verlieren.  
Die Hauptsache ist, dass man selbst den Mut nicht sinken lässt,  
dass man die Geduld nicht verliert,  
sich in der Treue an der Sache nicht wankend machen lässt.

(1853 Adolf Kolping)

Wer Glauben hat, der zittert nicht.  
Er überstürzt nicht die Ereignisse,  
er ist nicht pessimistisch eingestellt.  
Er verliert nicht die Nerven.  
Glauben----  
das ist die Heiterkeit, die von Gott kommt.

(Johannes XXIII)

Gott hat die Welt nicht für einen, sondern für viele Menschen geschaffen,  
die in Gemeinschaft miteinander leben sollen.  
Allein kann der einzelne Mensch für die Bedürfnisse seines Lebens nicht sorgen,  
er hat fremde Hilfe notwendig und muss darum seinesgleichen suchen.

(Zitat Adolf Kolping)